

Amt 51
AL
Herrn Dr. Klaus

Drucksache DS0272/11 – Projektförderung von internationalen Jugendbegegnungen und städtepartnerschaftlichen Austauschen

Hier: Stellungnahme

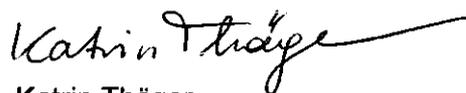
Der Austausch von Jugendgruppen, die gemeinsame Begegnung und das gegenseitige Kennenlernen junger Menschen aus den Städten, mit denen die Landeshauptstadt Magdeburg Partnerschaften geschlossen hat, ist grundsätzlich zu begrüßen und zu fördern.

Eine Städtepartnerschaft lebt von persönlichen Kontakten und diese sollten frühzeitig ermöglicht werden.

Unter Punkt 2 o.g. Drucksache wird darauf verwiesen, dass die benötigten finanziellen Mittel aus dem Teilbudget für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden sollen. Leider wird nicht näher erläutert, welche Kostenstellen hierfür herangezogen werden. Dies ist auch nicht aus der Tabelle (Seite 3) ersichtlich. Darüber hinaus ist für mich nicht nachvollziehbar, welche Leistungen im Kinder- und Jugendbereich gegebenenfalls dann nicht mehr erbracht werden können.

Im Begründungstext wird noch einmal auf den Beschluss des Stadtrates hingewiesen, wonach „unter Einbeziehung kommunaler und regionaler Träger eine kommunale Richtlinie zur Förderung von Jugendaustauschen mit Partnerstädten Magdeburgs zu erarbeiten ist.“

In den weiteren Ausführungen wird jedoch nicht dargelegt, welche Träger in die Erarbeitung der Richtlinie eingebunden waren.



Katrin Thäger